



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Ostprignitz-Ruppin » **Lokalnachrichten**

04.10.2012

Die Kraniche sind in Linum angekommen

Wege zu sensiblen Punkten sind gesperrt

LINUM - Die V-förmigen Vogelketten am Himmel zeigen es deutlich – in Linum hat die Kranich- und Gänsesaison begonnen. Zehntausende der Tiere rasten in den kommenden Wochen auf ihrem Weg nach Süden im Rhin-Havelluch, dessen Zentrum Linum ist. Das Gebiet hat sich in den vergangenen 20 Jahren zum größten binnenländischen Rastplatz der Kraniche in Europa entwickelt.

Angezogen werden sie vor allem von den flachen Teichen, so das Nabu-Naturschutzzentrum Linumer Storchenschmiede. Die Tiere wollen beim Schlafen im Wasser stehen, nur so fühlen sie sich sicher. Außerdem finden sie auf den Feldern in der Umgebung genug Nahrung, um sich für den langen Flug nach Süden zu stärken.

Der Nabu und der Verein Oberes Rhinluch setzen in den kommenden Wochen wieder Kranichmanager ein. Sie sollen die Touristen betreuen, die alljährlich in Massen nach Linum kommen, um die Kraniche zu sehen. Die Manager zeigen ihnen das Naturschauspiel und halten sie gleichzeitig von sensiblen Stellen fern, um die Tiere nicht zu stören und zu verschrecken. Deswegen sind auch einige Wege gesperrt.

Der Landschaftsförderverein Oberes Rhinluch eröffnet außerdem am Sonnabend, 6. Oktober, um 14 Uhr in der Mosterei Linumer Landhof, Nauener Straße 50, eine Ausstellung mit Fotos des Rhinluchkalenders 2013.

Am Sonnabend, 6. Oktober, gibt es eine Führung mit dem Biologen Torsten Seeger zu den Rastplätzen. Dafür müssen sich Interessierte bis Freitag, 5. Oktober, unter 033055/2 20 99 anmelden. Termine für weitere Führungen sind im Internet unter www.oberes-rhinluch.de zu finden. (cas)



Ihre Meinung ist gefragt!